

11. November 2010

The Oldest Living Things in the World. Fotografien von Rachel Sussman.

Eine Galerieausstellung der ältesten Lebewesen der Erde

24. November 2010 bis 27. Februar 2011 im Botanischen Museum Berlin-Dahlem



Seit fünf Jahren fotografiert die Amerikanerin Rachel Sussman die ältesten Lebewesen der Erde, die mindestens 2000 Jahre alt und älter sind und noch leben. In der Ausstellung präsentiert sie Lebewesen aus der Wüste, aus dem Permafrostboden, von den Gipfeln der Berge und dem Boden der Ozeane. Darunter befinden sich Pflanzen, Pilze, Tiere und Bakterien. Es ist die erste Ausstellung von Rachel Sussman zu diesem Thema in Deutschland und die zweite in Europa. Die Ausstellung ist vom 24. November 2010 bis 27. Februar 2011 im Botanischen Museum Berlin-Dahlem zu sehen.

Rachel Sussman fotografierte bislang über 25 verschiedene Organismen weltweit, die zu den ältesten Lebewesen der Erde zählen. Das Projekt von Rachel Sussman ist sowohl künstlerisch als auch wissenschaftlich ambitioniert. Ein Gesamtverzeichnis jahrtausendealter Lebewesen wurde bisher weder von künstlerischer, noch von wissenschaftlicher Seite erstellt. Für die Datierung der Lebewesen arbeitet die Fotografin mit verschiedenen Experten zusammen, wie Evolutionsbiologen, Mykologen oder Dendrochronologen.

Die 2000 Jahre alten und älteren Lebewesen trotzten bisherigen Naturkatastrophen, überstanden Klimaveränderungen und Raubzügen des Menschen. Darunter findet sich beispielsweise eine 80.000 Jahre alte Kolonie von Klonen männlicher Amerikanischer Zitterpappeln, die an einem Berghang in Utah leben. Noch älter sind die über eine halbe Million Jahre alten Bakterien aus dem Boden des sibirischen Permafrost.

Mit ihrem globalen und Fachgrenzen überwindenden Projekt möchte Rachel Sussman einen Beitrag dazu leisten, diesen Methusalems des Lebens auch weiterhin eine Zukunft zu ermöglichen. Die Betrachter ihrer Arbeiten sollen dazu angeregt werden, sich Gedanken über eine gemeinsame Zukunft auf der Erde zu machen.

Die Fotos entstanden im Wesentlichen auf Mittelformat mit Farbfilm. Einige Bilder wurden mit Hilfe von Lichtmikroskopie oder Unterwasserausrüstung bzw. als Großformat aufgenommen. In der Ausstellung im Botanischen Museum Berlin werden 26 Abzüge im Format 33x40 cm gezeigt.

Rachel Sussman wurde 1975 geboren und wuchs in Baltimore, Santa Fe und Costa Rica auf. Sie studierte Fotografie an der *School of Visual Arts* (New York) und dem *Bard College* (New York). Gegenwärtig promoviert sie am *Central Saint Martins College of Art* (London). Mit ihrem Projekt *The Oldest Living Things in the World* erfährt Rachel Sussman internationale Beachtung und Auszeichnungen. Erst kürzlich erhielt Rachel Sussman eine Förderung der *AOL Artists 25 for 25 Grant* in Höhe von 25.000 US Dollar, um dieses Projekt weiter zu führen. Das *New York Magazine* kürte 2008 Rachel Sussmans Projektausstellung als „one of the best photography shows of the year“.

The Oldest Living Things in the World. Fotografien von Rachel Sussman. Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Ort: Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Dauer: 24. November 2010 bis 27. Februar 2011, täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,50 €
(beim Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist der Museumseintritt inklusive)

Infos: www.bqbm.org/bqbm/museum/expo/galerie/sussman.htm - zur Ausstellung
www.rachelsussman.com – über Rachel Sussman
www.oltw.blogspot.com – Blog von Rachel Sussman
www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.